



Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2025

Einrichten eines Swisslos-Fonds Förderschwerpunkts «Klimaschutz und Biodiversität»

P250951

1. Der Regierungsrat genehmigt das Einrichten eines Swisslos-Fonds-Förderschwerpunktes «Klimaschutz und Biodiversität» für vier Jahre gemäss beigelegtem Konzept und Merkblatt.
2. Der Regierungsrat genehmigt für zwei Jahre den Einsatz reservierter Swisslos-Fonds-Gelder in jährlicher Höhe von Fr. 750'000 für den Förderschwerpunkt «Klimaschutz und Biodiversität».
3. Der Regierungsrat genehmigt die spezifische Öffnung der Förderbestimmungen des Swisslos-Fonds Basel-Stadt wie folgt:
 - Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Seminare, Workshops und ähnliche Anlässe können durch den Förderschwerpunkt «Klimaschutz und Biodiversität» gefördert werden, wenn sie der Allgemeinheit zugutekommen.
 - Der Förderschwerpunkt «Klimaschutz und Biodiversität» kann Anschubfinanzierungen von Geschäftsstellen sowie den Aufbau zirkulärer Geschäftsmodelle während einer befristeten Pilotphase finanziell unterstützen – vorausgesetzt, sie dienen dem Allgemeinnutzen und erzeugen keinen Gewinn.
 - Für kleinere Vorhaben mit einem Budget von bis zu Fr. 20'000 entfällt im Rahmen des Förderschwerpunktes «Klimaschutz und Biodiversität» die Voraussetzung, eine breite finanzielle Abstützung nachweisen zu müssen.
 - Im Rahmen des Förderschwerpunktes «Klimaschutz und Biodiversität» sind mehrere Gesuche pro Gesuchstellende und Jahr zulässig, sofern das zuvor unterstützte Projekt abgeschlossen wurde.

Begründung

Der Förderschwerpunkt «Klimaschutz und Biodiversität» des Swisslos-Fonds Basel-Stadt ist ein wichtiges Instrument, um zivilgesellschaftliches Engagement für Klimaschutz, Biodiversität und Zirkularität auf Kantonsgebiet zu stärken. Gefördert werden insbesondere Formate, welche Klimaschutz in der Lebensrealität der Bevölkerung verankern: von Kommunikations- und Sensibilisierungsprojekten über partizipative Formate und Konzeptarbeiten mit

Umsetzungsteil bis hin zu Anschubfinanzierungen für Pilotprojekte und Trägerschaften. Damit stärkt der Förderschwerpunkt bewusst jene gesellschaftlichen Dimensionen, die bislang in der kantonalen Förderlandschaft unterrepräsentiert sind. Seine Wirkung entfaltet der Förderschwerpunkt durch aktive Kommunikation. Mit ihm steht ein niederschwelliges, praxistaugliches und handlungsorientiertes Instrument bereit, welches zivilgesellschaftliches Potenzial mobilisiert, Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit der Bevölkerung aktiv fördert und so einen eigenständigen Beitrag zur Erreichung der kantonalen Klimaziele leistet.

